

Änderungsantrag Haushaltsentwurf 2023
Ausschuss für Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 08. Dezember 2022



Antragssteller: Bündnis 90/ Die Grünen

Änderung für Produkt (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> 401.10000 Grundsteuer A	<input type="checkbox"/> 405.10000 Leist.n.d. Familienleistungsausgleich
<input type="checkbox"/> 401.20000 Grundsteuer B	<input type="checkbox"/> 405.11000 Kinderbonus
<input type="checkbox"/> 401.30000 Gewerbesteuer	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> 402.10000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> 402.20000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer.	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> 403.10000 Vergnügungssteuer	<input type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/> 403.20000 Hundesteuer	<input type="checkbox"/>

Seite des Haushaltentwurfes, Konto, Bezeichnung, ggf. investive Maßnahme

Seite:	711
Konto: <small>z.B. 54310000</small>	160.611.010
Bezeichnung:	Hundemarke
ggf. investive Maßnahme: <small>z.B. 7.01010001 Beschaffung bew. Vermögen</small>	

Änderungsantrag

Wir beantragen die Einführung einer Hundemarke für Meerbusch, um es dem Ordnungsamt zu erleichtern, zu überprüfen, ob das jeweilige Tier angemeldet und die Steuer bezahlt wurde.

Veränderung (VE nur für investive Maßnahmen möglich)

	Ansatz alt <small>z.B. 15.000 €</small>	Veränderung <small>z.B. + 5.000 €</small>	Ansatz neu <small>z.B. 20.000 €</small>
2023	385.000	+110.000	495.000
2024	385.000	+110.000	495.000
2025	385.000	+110.000	495.000
2026	385.000	+110.000	495.000
sp. Jahre			
VE 2024			
VE 2025			
VE 2026			
VE sp. Jahre			

Sperrvermerk (ggfs. ankreuzen)
 Freigabe durch: Fachausschuss HFWA Rat

ggf. Deckungsvorschlag für konsumtive Mehraufwendungen

Produkt	Konto
020.122.010 Sicherheit und Ordnung	52910000 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

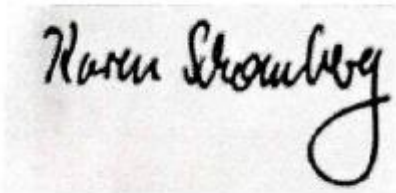
Ca. EUR 5000,- für Hundemarken

Begründung

In Meerbusch wird eine Hundesteuer erhoben, jedoch ist die Entrichtung kaum zu überprüfen und wird nicht in jedem Fall geleistet. Im Sinne der Gleichbehandlung mit anderen Gebühren und zum Schutz der ehrlichen Bürgerinnen und Bürger, die diese Hundesteuer bezahlen, beantragen wir die Einführung einer Hundemarke für Meerbusch, so dass es dem Ordnungsamt ermöglicht wird, Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer entsprechend zu überprüfen.

Wir schätzen einen zusätzlichen Aufwand i.H.v. EUR 5000,- für die Hundemarken, rechnen auf der Einnahmenseite jedoch mit etwa 30% höherem Steueraufkommen.

Auch mit Blick auf die aktuelle Haushaltssituation sehen wir dies als konsequente Maßnahme für ein Gleichgewicht von Einnahmen und Ausgaben.



(Karen Schomberg)



(Marc Möhr)